

Wirtschaftsraum Vorarlberg

LAND DER IDEEN

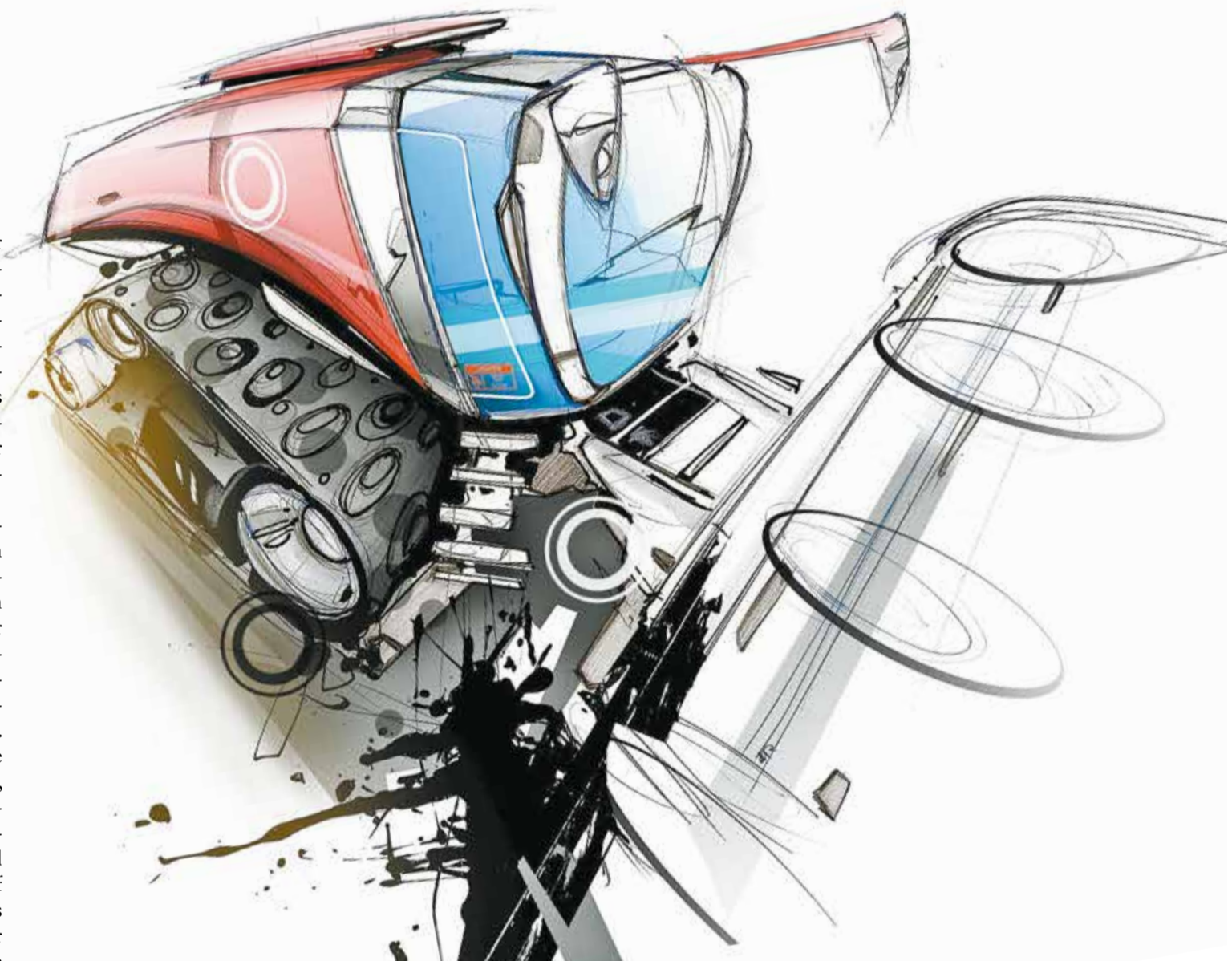
Vorarlberg ist Innovationschampion. Ein Auszug aus den kreativen Produkten, Anwendungen und Ideen, die im Land entstehen.

Von Manuela de Pretis
Wirtschaftsstandortgesellschaft

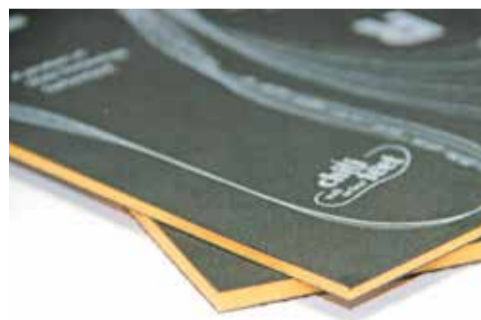
Der Lauteracher Industriedesigner Dominic Schindler ist bekannt dafür, Geräte und Anlagen mit anderen Augen zu sehen und sie über das Design hinsichtlich Funktionalität zu optimieren. Das Team seiner Innovationsagentur Dominic Schindler Creations setzt sich in Konzeptstudien immer wieder mit globalen Herausforderungen der Zukunft auseinander und schafft Impulse und Visionen.

Vor dem Hintergrund, dass nach Expertenschätzungen im Jahr 2050 zehn Milliarden Menschen den Planeten bevölkern werden und ernährt werden wollen, beschäftigen sich die Designer mit der Effizienz von landwirtschaftlichen Maschinen. Aus umfassenden Analysen entstanden Visionen für die leistungsfähigen Mähdrescher der Zukunft. In unterschiedlichen Stufen entwickelte das Team neue Konzepte für Antriebe, Bedienelemente und Design. Zwei lenkbare Vorderachsen sorgen bei einem Modell für einen kleineren Wendekreis und damit verbesserte Lenkeigenschaften auf herkömmlichen Straßen. Ein anderes Konzept zeigt einen Kettenantrieb, der das Fahrzeuggewicht auf eine größere Fläche verteilt und damit eine zu starke Bodenverdichtung verhindert. Hinsichtlich Bedienelemente wurden eine verglaste Führerkabine für den nötigen Rundumblick und LED-Scheinwerfer für verlängerte Arbeitstage angedacht. Mähdrescher der Zukunft vereinen individuelle Einzellösungen zu einem autonomen Ganzen. Lenkautomaten halten die Maschine auf Kurs, Durchsatzassistenten regeln die Fahrgeschwindigkeit und Einstellautomaten reagieren selbstständig auf Bestand, Durchsatz, Verluste, Hangneigung usw. Und auch die Kommunikation mit anderen Geräten soll zukünftig weiter verbessert werden. So kommuniziert der Mähdrescher selbstständig mit dem Abfuhrfahrzeug und realisiert das Überladegeschäft.

Dominic Schindler Creations entwickelte in ähnlichen Studien Visionen für solarthermische Kraftwerke mit pneumatisch angetriebenem Sonnenreflektor, um in Wüstengebieten den Energiebedarf über Sonnenenergie abzudecken. Die Innovationsagentur beschäftigt sich mit Interaction und Industriedesign und verhilft namhaften Maschinenherstellern mit funktionalem und feinsinnigem Design zu Auszeichnungen.



Die Innovationsagentur Dominic Schindler Creations beschäftigt sich in Konzeptstudien mit globalen Herausforderungen der Zukunft wie Ernährung, Energie und Wohnen.



HIGHTECH Schritt für Schritt

Der Bürser Schwingungsspezialist Getzner Werkstoffe entwickelte gemeinsam mit dem Schweizer Unternehmen Wafe Technology eine Einlegesohle für Schuhe, die durch die Reibung beim Gehen Wärme erzeugt. 2,5 Watt können mit einer nur 5 mm dicken Schicht generiert werden. Das entspricht etwa der Leistung eines akkubetriebenen Fußwärmers. Nach zwölf Minuten Gehzeit erhöht sich die Temperatur der Einlegesohle allein durch die Bewegungswärme um etwa 10 °C.



TEXTIL Liebe zur Mode

Die Jungdesignerin Regina Volgger entwickelt in Lauterach unter dem Label We:aRe außergewöhnliche, aber straßentaugliche Mode. Das Unisex-Shirt LoVe Tee ist handgemacht und passt durch einen originellen Schnitt Männern und Frauen gleichermaßen. Es wird nur im Doppelpack verkauft und ist für Paare, Freunde und Familie gedacht. Unterschiedliche Designs und Farben sorgen für Individualität, der einmalige Siebdruck-print schafft Zusammengehörigkeit.



HANDWERK Astreiner Schlaf

Das Besondere an den Koje-Betten von Christian Leidinger ist das Material und die Verarbeitung. Die Betten werden komplett aus astfreiem Zirbenholz hergestellt, dem aufgrund seiner ätherischen Öle positive Effekte auf den menschlichen Körper bescheinigt werden. Das eigens entwickelte und patentrechtlich geschützte Stecksystem macht das Bett komplett metallfrei und ermöglicht einen einfachen Aufbau in nur drei Minuten.